

WERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Die Struktur der Gesamtwertschöpfung hat sich in den vergangenen Jahrzehnten beachtlich geändert. Der Anteil der Landwirtschaft nimmt heute in fast allen OECD-Ländern einen relativ geringen Platz ein. Der Anteil der Industrie ist ebenfalls gesunken, während der Dienstleistungssektor heute in den meisten OECD-Ländern weit über 60% der gesamten Bruttowertschöpfung ausmacht.

Definition

Die Bruttowertschöpfung ist definiert als die Produktion abzüglich der verbrauchten Vorleistungen. Dies entspricht auch der Summe von Arbeitsentgelt, Bruttobetriebsüberschuss von Staat und Unternehmen, Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit sowie anderen produktionsbezogenen Steuern abzüglich sonstiger Gütersubventionen. Der Anteil der einzelnen Sektoren wird errechnet, indem die Wertschöpfung jedes Sektors durch die Gesamtwertschöpfung dividiert wird. Die gesamte Wertschöpfung ist geringer als das BIP, weil sie die Mehrwertsteuer und sonstige Gütersteuern nicht erfasst.

Der Sektor Landwirtschaft umfasst Landwirtschaft, Jagd und Forstwirtschaft und Fischerei. Der Industriesektor setzt sich zusammen aus Bergbau, Steine und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Erzeugung und Verteilung von Strom, Gas und Wasser. Zu den sonstigen Dienstleistungsaktivitäten zählen Bildungswesen, Gesundheitswesen und personenbezogene Dienstleistungen, öffentliche Verwaltung und Verteidigung.

Vergleichbarkeit

Alle OECD-Länder halten sich an die Richtlinien des internationalen Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von 1993, mit Ausnahme Australiens, das das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von 2008 anwendet. Hierdurch wird eine gute Vergleichbarkeit der Länder in Bezug auf die Definition der Wertschöpfung und den sektoralen Erfassungsbereich gewährleistet. Jedoch spiegeln der Rückgang des Anteils der Industrie und das Wachstum des Anteils des Dienstleistungssektors z.T. die Auslagerung von Dienstleistungsaktivitäten wider, die von den Industrieunternehmen zuvor innerbetrieblich wahrgenommen wurden. Wenn z.B. Reinigungs- und Sicherheitsdienste zuvor von Mitarbeitern der jeweiligen Industriebetriebe wahrgenommen wurden, gingen deren Löhne in die Wertschöpfung des Industriesektors ein; werden damit heute spezialisierte externe Unternehmen betraut, so werden die Arbeitsentgelte dieser Mitarbeiter nun der Wertschöpfung der Kategorie „Dienstleistungsbranchen“ zugerechnet.

Die Daten für Australien (die in Einklang mit dem System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen – SNA 2008 – erfasst werden) und Neuseeland beziehen sich auf das Finanzjahr.

Überblick

Der Anteil der Landwirtschaft an der Gesamtwertschöpfung im OECD-Raum sank zwischen 2000 und 2010 um 0,5% auf 1,8%, womit sich sein langfristiger Rückgang fortsetzte. Nur in drei Ländern (Türkei, Island und Neuseeland) vereint die Landwirtschaft mehr als 5% der gesamten Wertschöpfung auf sich, gegenüber 7 Ländern im Jahr 2000. Auch der Rückgang des Anteils der Industrie an der gesamten Wertschöpfung setzte sich in den letzten Jahrzehnten fort, die Abnahme betrug im OECD-Raum zwischen 2000 und 2010 nahezu 1,5%. Demgegenüber verzeichneten Chile, Estland, Ungarn, Island, Korea und Polen in diesem Zeitraum einen Anstieg. Der Anteil der Industrie ging auch in Nichtmitgliedsländern zurück, verharrt dort aber auf deutlich höherem Niveau als in den meisten OECD-Ländern, wobei der Anteil in China und Indien weiterhin nahezu 40% beträgt. Norwegen und Chile, wo die Sektoren Bergbau, Steine und Erden wichtige Konjunkturmotoren sind, kommen diesen Anteilen im OECD-Raum am nächsten.

Umgekehrt ist der Anteil der Bereiche Finanzintermediation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen in diesem Zeitraum um 1,5% gestiegen, so dass sich der durchschnittliche Anteil in den OECD-Ländern 2010 um 1,5% auf 28,6% erhöhte, bei einer Bandbreite, die von knapp über 18% in Polen bis zu über 48% in Luxemburg reicht.

Quelle

- OECD (2011), *National Accounts of OECD Countries*, OECD Publishing.

Weitere Informationen

Analysen

- Lal, K. (2003), „Measurement of Output, Value Added, GDP in Canada and the United States: Similarities and Differences“, *OECD Statistics Working Papers*, No. 2003/4.
- OECD (2002), *Measuring the Non-Observed Economy: A Handbook*, OECD Publishing.
- OECD (1996), *Services: Measuring Real Annual Value Added*, OECD Publishing.

Statistiken

- OECD (2011), *National Accounts at a Glance*, OECD Publishing.

Online-Datenbanken

- STAN: OECD Structural Analysis Statistics.

Websites

- OECD National Accounts, www.oecd.org/std/national-accounts.
- OECD National Accounts Archive, www.oecd.org/std/national-accounts/papers.



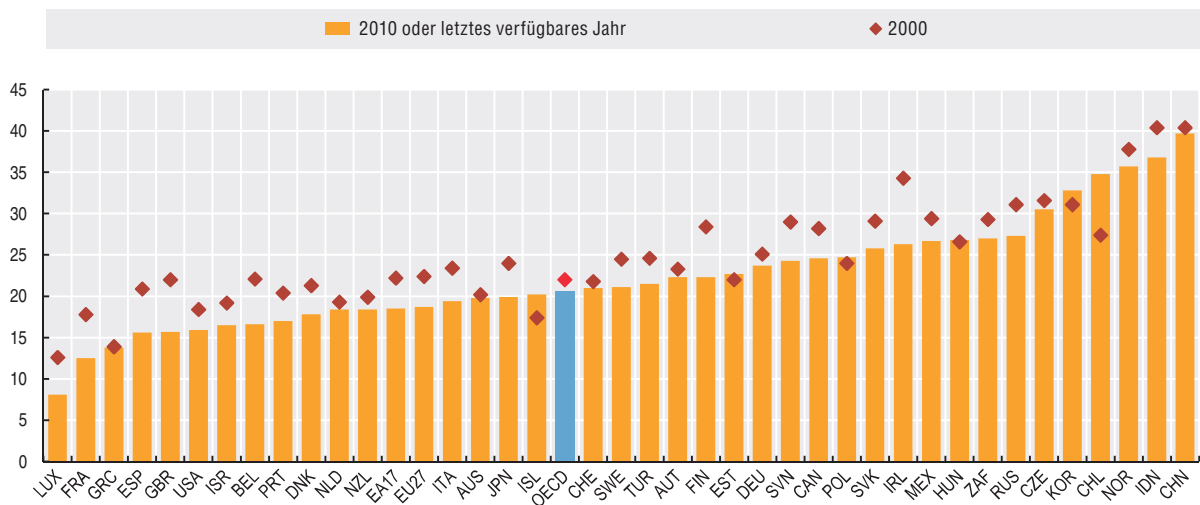
WERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
In Prozent der Gesamtwertschöpfung

	Landwirtschaft, Jagd und Forstwirtschaft, Fischerei		Industrie, einschließlich Energiesektor		Baugewerbe		Groß- und Einzelhandel, Reparaturen, Hotel- und Gaststättengewerbe, Verkehr		Finanzintermediation, Immobilien, Vermietung, Unternehmensaktivitäten		Sonstige Dienstleistungsaktivitäten	
	2000	2010 oder letztes verfügbares Jahr	2000	2010 oder letztes verfügbares Jahr	2000	2010 oder letztes verfügbares Jahr	2000	2010 oder letztes verfügbares Jahr	2000	2010 oder letztes verfügbares Jahr	2000	2010 oder letztes verfügbares Jahr
Australien	3.9	2.3	20.2	19.8	5.7	7.9	21.7	20.0	29.1	31.5	19.4	18.5
Belgien	1.4	0.7	22.1	16.6	5.0	5.3	21.2	21.8	27.8	30.3	22.5	25.3
Chile	5.3	3.2	27.4	34.8	6.6	8.1	21.1	17.0	23.1	20.7	16.9	16.2
Dänemark	2.6	1.3	21.3	17.8	5.5	4.3	21.8	20.7	22.3	26.8	26.4	29.3
Deutschland	1.3	0.9	25.1	23.7	5.2	4.1	18.2	17.2	27.5	30.5	22.8	23.6
Estland	4.8	3.5	22.0	22.7	5.6	5.7	28.3	25.2	22.4	23.8	17.0	19.1
Finnland	3.5	2.9	28.4	22.3	6.2	6.6	20.2	19.8	21.0	24.1	20.7	24.2
Frankreich	2.8	1.8	17.8	12.5	5.2	6.5	18.9	19.2	30.7	34.1	24.8	27.0
Griechenland	6.6	3.3	13.9	13.8	7.0	4.1	30.1	33.3	20.6	20.5	21.7	25.1
Irland	3.2	1.0	34.3	26.3	7.5	5.6	17.9	17.2	21.3	27.2	15.8	22.8
Island	9.1	7.2	17.4	20.2	8.7	5.0	22.0	18.6	18.9	25.1	23.9	23.9
Israel	1.7	2.1	19.2	16.5	5.8	4.9	18.2	16.8	30.5	36.5	24.6	23.3
Italien	2.8	1.9	23.4	19.4	5.0	6.0	23.9	22.2	24.7	28.4	20.1	22.2
Japan	1.7	1.4	24.0	19.9	7.1	6.1	20.2	18.9	24.9	27.9	22.1	25.7
Kanada	2.3	1.7	28.2	24.6	5.0	6.9	20.3	21.1	25.0	26.0	19.2	19.7
Korea	4.6	2.6	31.1	32.8	6.9	6.5	21.4	19.0	19.3	19.0	16.6	20.2
Luxemburg	0.7	0.3	12.6	8.1	5.7	4.9	21.8	22.1	43.8	48.4	15.4	16.2
Mexiko	4.2	3.6	29.4	26.7	6.4	7.1	29.8	27.6	19.0	20.9	12.7	14.2
Neuseeland	8.5	5.4	19.9	18.4	4.4	5.4	21.8	21.4	27.8	30.5	17.6	18.9
Niederlande	2.6	1.9	19.3	18.4	5.6	5.3	23.1	20.5	27.3	27.7	22.1	26.1
Norwegen	2.1	1.6	37.8	35.7	4.1	4.9	18.8	15.3	16.9	19.7	20.3	22.8
Österreich	2.0	1.5	23.3	22.3	7.5	6.9	24.6	23.4	21.5	24.0	21.1	21.9
Polen	5.0	3.5	24.0	24.7	7.7	7.0	27.3	27.3	18.1	18.1	18.0	19.3
Portugal	3.7	2.4	20.4	17.0	7.6	6.0	25.3	25.5	20.3	23.1	22.7	26.0
Schweden	2.1	1.9	24.5	21.1	4.3	5.5	18.9	19.6	24.9	24.6	25.3	27.4
Schweiz	1.6	1.1	21.8	21.0	5.5	5.7	21.4	22.0	24.0	23.6	25.7	26.5
Slowak. Rep.	4.5	3.8	29.1	25.8	7.0	9.0	25.2	24.2	17.1	19.1	17.0	18.0
Slowenien	3.3	2.4	29.0	24.3	6.7	6.7	20.4	22.2	20.2	23.4	20.0	21.3
Spanien	4.4	2.7	20.9	15.6	8.3	10.1	26.1	25.3	19.5	22.8	20.8	23.5
Tschech. Rep.	3.9	2.4	31.6	30.5	6.5	7.2	25.8	24.0	16.2	18.4	16.0	17.5
Türkei	10.8	9.4	24.6	21.5	5.4	4.6	29.1	30.1	19.5	22.2	10.6	12.3
Ungarn	5.4	3.5	26.6	26.8	5.0	4.0	20.1	20.4	20.9	23.3	22.0	22.1
Ver. Königreich	1.0	0.7	22.0	15.7	5.3	6.1	22.9	20.6	27.0	33.7	21.8	23.2
Ver. Staaten	1.2	1.0	18.4	15.9	5.0	4.1	20.0	18.0	31.7	34.2	23.7	26.8
Euroraum	2.5	1.7	22.2	18.5	5.7	5.9	21.2	20.6	26.3	29.0	22.2	24.3
EU27 insgesamt	2.4	1.7	22.4	18.7	5.6	6.0	21.6	20.9	25.9	28.8	22.1	23.9
OECD insgesamt	2.3	1.8	22.0	20.6	5.7	5.9	21.4	20.7	27.1	28.6	21.7	22.5
China	15.1	10.3	40.4	39.7	5.6	6.6	8.2	8.5	8.3	10.7	22.5	24.2
Indonesien	15.6	15.3	40.4	36.8	5.5	10.3	20.8	20.2	8.3	7.2	9.3	10.2
Russ. Föderation	6.4	4.7	31.1	27.3	6.6	5.5	33.1	30.3	4.6	17.6	18.3	14.6
Südafrika	3.3	2.5	29.3	27.0	2.5	3.8	24.3	23.1	18.6	21.3	22.0	22.4

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932503588>

Wertschöpfung in der Industrie, einschließlich Energiesektor
In Prozent der Gesamtwertschöpfung



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932503607>

